Antrag KT Sitzung
11.06.2008

DIE LINKE. • DKP
Kreistagsfraktion Darmstadt-Dieburg

Fraktion *Die Linke*-DKP
c/o Werner Bischoff, Grabenstr. 8 -64354 Reinheim

An die Kreisverwaltung
Darmstadt/Dieburg
z. Hd. Herrn Grimm
Jägertorstrasse 207
64276 Darmstadt

Werner Bischoff, Grabenstr. 8
64354 Reinheim

Reinheim, April 2008

Betr: Verkehrsentwicklung – Ortsumgehung Hahn

Beschlussvorlage:

Die Kreisverwaltung Darmstadt/Dieburg sucht –noch vor dem Vorliegen der Ergebnisse zum Verkehrsentwicklungsplanes- nach Wegen bei der Landesregierung , dass umgehend planerische und baurechtliche Maßnahmen ergriffen werden, um eine Umgehungsstraße des Ortsteiles Wembach/Hahn zu realisieren.

Begründung:

Nachdem die Westumgehung B 38 um Reinheim bei der Planung und Finanzierung mit Hochdruck voran getrieben wird, ist hierdurch anzunehmen, dass die Attraktivität den südlichen Landkreis Darmstadt/Dieburg zu durchqueren nochmals angehoben wird.
Der Bau der Westumgehung für Reinheim hat vor allem negative Auswirkungen für die an der B 426 wohnenden Bürger vom Wembach / Hahn. Ihre Belastungen durch Feinstaub und Schall sind heute kaum auszuhalten.
Die Zählung des 2. Forums ergab mit 17600 Bewegungen einen extrem hohen Belästigungsgrad für die dortigen Bürger. Die Zählung an der B 426 pro Stunde lag mit ca. 1200 PKW,s schon heute im kreisweiten Rekordbereich.
Um eine leistungsfähige Verkehrsabwicklung, um eine Reduzierung der verkehrsbedingten Emissionen, um zu einer besseren Verträglichkeit des Verkehrs für die in Wembach/Hahn wohnenden Bürger zu erreichen, kann man schon heute erkennen, dass parallel mit der geplanten Westumgehung auch eine Umgehung Wembach/Hahn zwingend erforderlich ist.
Bei diesem evtl. Bau der Umgehung Hahn erhalten kreiselähnliche Lösungen bei Auf- bzw. Abfahrt zur Umgehung den Vorrang vor anderen verkehrstechnischen Lösungen.

Wir bitten um Zustimmung zu unserem Antrag.

DIELINKE./DKP

Walter Busch Huebenebcker
Werner Bischoff